



Literaturforum Indien e.V.
Verein zur Förderung der Literaturen
Indiens im deutschsprachigen Raum

Das Literaturforum Indien e. V. wurde 2006 als gemeinnütziger Verein gegründet. Es hat sich zum Ziel gesetzt, zeitgenössische Literatur aus Indien und anderen südasiatischen Ländern im deutschsprachigen Raum bekannter zu machen. In den 20 Jahren seines Bestehens hat das Literaturforum Indien die Übersetzung und Publikation von 29 Büchern gefördert, Jahrestagungen und Online-Workshops zu literarischen Themen durchgeführt und über südasiatische Autorinnen und Autoren informiert und deren Lesereisen unterstützt.

Besuchen Sie unsere Internetseite:
<https://literaturforum-indien.de/>

Wortwelten

Prosa und Lyrik aus Südasien

Herausgegeben vom
Literaturforum Indien e.V. Draupadi Verlag



Veranstaltet vom Seminar für Indologie und Tibetologie und dem Centre for Modern Indian Studies (CeMIS) der Universität Göttingen sowie dem Literaturforum Indien e.V.

Organisation:

Dr. Ines Fornell, Dr. Karin Klenke, Swarali Paranjape und Dr. Ahmadudin Wais

Kontakt:

Dr. Ines Fornell
Ines.Fornell@phil.uni-goettingen.de
Tel. +49 551 39 25015

Anmeldung:

Eine Anmeldung ist nicht notwendig, wird jedoch empfohlen.

Kosten:

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Wir bedanken uns für die Unterstützung bei Patentpool Group München, IID Immobilien Investment Deutschland, Glinicke Sport- und Geländewagen Göttingen GmbH & Co. KG. und Printshop Göttingen.



Südasien im Spiegel seiner Literaturen

Eine Tagung anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des Literaturforum Indien e.V.

Freitag, 5. Juni 2026
15:00 – 19:00 Uhr



Aula am Waldweg
Universität Göttingen
Waldweg 26
37073 Göttingen



CeMIS

Programm

ab 14:30

Anreise und Ankunft

15:00

Eröffnung und Begrüßung

DR. INES FORNELL, Seminar für Indologie und Tibetologie, Universität Göttingen, und 1. Vorsitzende des Literaturforum Indien e.V.

SWARALI PARANJAPE, 2. Vorsitzende des Literaturforum Indien e.V.

DR. KARIN KLENKE, Koordinatorin des Centre for Modern Indian Studies, Universität Göttingen

15:15

Grußworte

PROF. DR. CHRISTOPH BRÄUER, Dekan der Philosophischen Fakultät der Universität Göttingen

PROF. DR. RUPA VISWANATH, Centre for Modern Indian Studies, Universität Göttingen

PROF. DR. MATTHIAS FREISE, Seminar für Slavistik und Leiter des Studiengangs Weltliteratur, Universität Göttingen

15:30

Vorträge

PROF. DR. HANS HARDER, Südasiens-Institut, Universität Heidelberg: „Was ist südasiatische Literatur? Themen, Positionen, Tendenzen“

DR. HANS-JÜRGEN VON LENGERKE, Hannover: „Literatur – ein Weg zum kulturellen Verständnis“

16:30

Pause

16:45

Vorstellung der Jubiläumsanthologie „Wort-Welten“

PROF. DR. HANS HARDER, DR. HANS-JÜRGEN VON LENGERKE, CHRISTIAN WEISS (Draupadi Verlag Heidelberg), das Herausgeberteam (PROF. DR. ALMUTH DEGENER, DR. INES FORNELL, DR. CHRISTINA OESTERHELD, PROF. DR. ANNAKUTTY VALIAMANGALAM K.-FINDEIS, DR. SONJA WENGOBORSKI), MARIAM MEETRA (Berlin / Leipzig)

17:00

Wo Worte reisen:

Lyrik aus Südasiens und ihr Echo im Deutschen. Ein Gespräch zwischen Dichterinnen und Übersetzerinnen

Where Words Travel: Poetry from South Asia and its Echo in German. A conversation between poets and translators

PROF. DR. ALMUTH DEGENER (Mainz), PROF. DR. ANNAKUTTY VALIAMANGALAM K.-FINDEIS (Santinilayam / Honerath), MARIAM MEETRA, DR. CHRISTINA OESTERHELD (Berlin / Heidelberg)

17:30

Gedichtlesung

(Dari, Malayalam, Marathi, Urdu und Deutsch)

Grußwort:

PROF. DR. SEBASTIAN VOLLMER, Centre for Modern Indian Studies, Uni Göttingen

Rezitation:

ANDREA STRUBE (Deutsches Theater Göttingen), MARIAM MEETRA und die Studierenden der Universität Göttingen: BHARATI CHAUDHARI, HARIKRISHNAN JAYARAJ und FAIZAN RIASAT

18:15

„Samanvay“ – a Kathak Dance Recital

Eine Kathak-Tanzaufführung

CAROLIN DASSEL (München) und SWARALI PARANJAPE (Bonn)

18:45

Schluss- und Dankesworte

DR. INES FORNELL, SWARALI PARANJAPE, DR. KARIN KLENKE

im Anschluss

Buffet

Catering:

Delhi Palace

Bertha-von-Suttner-Straße 9,
37085 Göttingen



Melma

Wendenstraße 8a
37073 Göttingen

